

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>I Alles Gute kommt von oben</b> So kann eine Betreuung beginnen	<b>5</b>
<b>II Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg</b> Vom Mandat zur Betreuung	<b>12</b>
<b>III Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul</b> Betreuung statt Bevormundung	<b>16</b>
<b>IV Alles hat seinen Preis</b> Betreuungsfälle und Probleme häufen sich	<b>25</b>
<b>V Knapp daneben ist auch vorbei</b> Kostenexplosion und Gesetzesänderungen	<b>34</b>
<b>VI Geld regiert die Welt</b> Vermögenssorge, Geschäftsfähigkeit und Geldinstitute	<b>44</b>
<b>VII Der Zweck heiligt die Mittel</b> Kliniken, Gutachter und Patienten	<b>54</b>
<b>VIII Was Du nicht willst, das man Dir tu ...</b> Freier Wille, Wohl und Recht auf Krankheit	<b>65</b>
<b>IX Frisch gewagt ist halb gewonnen</b> Kranken- und Pflegekassen, Medizinischer Dienst	<b>74</b>
<b>X Der Mensch lebt nicht vom Brot allein</b> Aufbau und Erhaltung von Lebensperspektiven	<b>81</b>

XI	<b>Gelegenheit macht Diebe</b> Parasiten und Abzocker	93
XII	<b>Aufgeschoben ist nicht aufgehoben</b> Die Gläubiger	103
XIII	<b>Ausnahmen bestätigen die Regel</b> Die Pflegedienste	111
XIV	<b>Was sein muss, muss sein</b> Pflegeheim – Heimaufsicht – Pflegenotstand	120
XV	<b>Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen</b> Ehrenamtler und Vorsorgebevollmächtigte	133
XVI	<b>Wo gehobelt wird, fallen Späne</b> Der Umgang mit Ämtern und Behörden	144
XVII	<b>Das letzte Hemd hat keine Taschen</b> Tod, Testament und Erbschaft	157
XVIII	<b>Zu viel ist zu viel und genug ist nicht genug</b> Kollegen, Berufsverbände und Geschäftsideen	163
XIX	<b>Keine Kette ist stärker als ihr schwächstes Glied</b> Klimawandel beim Betreuungsgericht	170
XX	<b>Vögel die morgens singen, holt abends die Katze</b> Perspektiven und Hoffnungen	183
	<b>Literatur- und Quellenhinweise</b>	189